



Pressemitteilung

Für sein vorbildliches Engagement bei der Ausbildung junger Menschen

erhält Michael Lindner das Bundesverdienstkreuz

Berlin - Hohe Auszeichnung für den Berliner Unternehmer Michael Lindner: Bundespräsident Horst Köhler hat dem Inhaber der Robert Lindner Feinkost GmbH das Bundesverdienstkreuz verliehen. Er wird damit für sein vorbildliches Engagement bei der Ausbildung von jungen Menschen geehrt. Am 27. November 2007 wird Michael Lindner im Rahmen einer Feierstunde der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

570 Mitarbeiter sind derzeit bei dem traditionsreichen Feinkostunternehmen mit insgesamt 49 Filialen in Berlin und Hamburg beschäftigt – darunter allein 60 Auszubildende in acht Berufen. Eine Quote, die weit über dem Durchschnitt im Berliner Einzelfachhandel liegt und mit der Michael Lindner aus gesellschaftlicher Verantwortung heraus ganz bewusst ein Zeichen gegen Jugendarbeitslosigkeit setzt.

Erfolgsprojekt „Jugendfiliale“

Aufgrund eines einzigartigen Ausbildungssystems gehören die Lindner-Azubis zu den Besten in ihren jeweiligen Berufssparten und gelten als hoch qualifizierte Fachkräfte. Das Feinkostunternehmen bietet seinen Auszubildenden weit mehr als die übliche betriebliche Ausbildung in Verbindung mit Berufsschule. Lindner leistet sich eine eigene Abteilung für Aus- und Weiterbildung, in der die Lehrlinge ihr theoretisches und praktisches Wissen regelmäßig bei Fortbildungsmaßnahmen vertiefen und erweitern können.

Eigenverantwortung und Selbständigkeit lernen die jungen Frauen und Männer darüber hinaus in der „Jugendfiliale“ von Lindner Feinkost, in der ausschließlich Auszubildende arbeiten. Das im Jahr 2002 auf Initiative von Azubis gestartete Projekt in der Leonorenstraße ist so erfolgreich, dass die „Jugendfiliale“ ab Januar 2008 an einen überregionalen Lindner-Standort mit vollem Sortiment in der Schlossstraße umziehen wird.

In nur 3 Monaten vom Azubi zum Chef

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales lobt: „Neben der umfangreichen Ausbildung junger Menschen in seinem Betrieb ist es für Michael Lindner selbstverständlich, die ausgebildeten Fachkräfte auch für das eigene Unternehmen zu übernehmen. Damit stellt er nicht nur eine überdurchschnittliche Zahl von Ausbildungsplätzen zur Verfügung, sondern schafft für Jugendliche auch Arbeitsplätze, die trotz besserer Konjunktur immer noch dringend benötigt werden.“ Konkret heißt dies: Jeder Azubi, der bei Lindner seine Berufsausbildung gut abschließt, wird anschließend im Unternehmen übernommen – Karrierechancen inklusive. Mit Hilfe des hausinternen Weiterbildungsprogramms können junge Berufsanfänger bereits nach drei bis sechs Monaten in Führungspositionen aufsteigen. Schon jetzt sind knapp 40 % der Filialleiterpositionen mit ehemaligen Auszubildenden des Unternehmens besetzt.

Ein zeit- und kostenintensives Ausbildungskonzept, das aber für beide Seiten aufgeht: Denn gut ausgebildete Auszubildende sind die Manager von Morgen und sichern so auch beim Personal den hohen Qualitätsanspruch der Robert Lindner GmbH. Zwei „Super-Azubi“ aus dem Hause Lindner wurden übrigens dieser Tage mit einem Stipendium der IHK Berlin für ihre herausragenden Leistungen belohnt. Auch Michael Lindner zeichnete die IHK erst im Oktober für seine besonderen Verdienste um die Berufsausbildung aus.

Die Robert Lindner GmbH wurde 1950 als „Butter-Lindner“ vom Vater des heutigen Alleininhabers Michael Lindner gegründet. Noch immer ist die berühmte Butter vom Block, im rund 900 Artikel umfassenden Sortiment des längst modernen Feinkostunternehmens, zu finden. Michael Lindner wurde von der ASU zum „Unternehmer des Jahres 2006/2007“ gewählt und erhielt 2005 den begehrten „Deutschen Handelspreis“.

Fragen bitte an:

Claudia Mehrl
Robert Lindner GmbH & Co. KG
Ostpreußendamm 90/92 12207 Berlin
Tel.: 030 / 71091 -78
Fax: 030 / 71091 -95
E-Mail: mehrl@lindner-esskultur.de